

DINGOLSHAUSEN

22. Januar 2019 16:43 Uhr

Gemeinderat diskutiert über Feuerwehr

Das ehemalige Amtszimmer und der ehemalige Archivraum im Gemeindehaus Bischwind dürfen künftig von der Freiwilligen Feuerwehr benutzt werden.

Das ehemalige Amtszimmer und der ehemalige Archivraum im Gemeindehaus Bischwind dürfen künftig von der Freiwilligen Feuerwehr benutzt werden. Darüber bestand Einigkeit im Dingolshäuser Gemeinderat, allerdings wurde umfassend diskutiert, wer die notwendigen Renovierungsmaßnahmen trägt, deren Kosten auf etwa 5000 Euro beziffert werden.

Zunächst wurde die Überlegung angestellt, welche Teile fest zum Gebäude gehören und wie sich das mit der Elektro- und Heizungsinstallation verhält. Gemeinderat Wolfgang Joos wies darauf hin, dass die Haustechnik in einem schlechten Zustand sei und auch die Heizkörper unansehnlich geworden seien. Er erklärte auch, dass noch weitere Räume vorhanden seien, die bei der Sanierung des Gemeindehauses nicht renoviert wurden und man auch den Zustand und den Standort eines alten Verteilerkastens abklären müsse. Die gesamten Räumlichkeiten sollen deshalb beim Ortsrundgang im April vom Gremium besichtigt werden.

Unabhängig davon wird die Gemeinde bezüglich der Renovierungsabsichten der Feuerwehr die Kosten für eine feuerfeste Verbindungstür sowie für die Heizkörper und die Beleuchtung mit Schalter in Standardqualität in den beiden Räumen übernehmen. Ebenso wird die Gemeinde für eine Metalltreppe aufkommen, allerdings hofft sie hier auf Eigenleistung von Seiten der Feuerwehr. Um eine Gleichbehandlung mit der Dingolshäuser Wehr zu gewährleisten, sollen Boden, Wandfarben und sonstige Einrichtungsgegenstände auf Kosten des Feuerwehrvereines gehen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend wurde über die Reaktivierung der Steigerwaldbahn Kitzingen-Gerolzhofen-Schweinfurt diskutiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine eigene Potentialanalyse der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) für die Steigerwaldbahn von Schweinfurt nach Kitzingen zu unterstützen, zumal diese für die Gemeinde kostenfrei ist. Die Analyse soll den Bedarf ermitteln. Aus Sicht der Dingolshäuser ist dabei aber unbedingt auf eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Einbindung der Schienenstrecke in das ÖPNV-Konzept des Landkreises zu achten.

Bürgermeister Lothar Zachmann berichtete seinem Rat, dass er gemäß vorangegangem Beschluss den Kaufvertrag für ein Multifunktionsgerät für den Bauhof abgeschlossen hat. Die Kosten liegen bei 80 000 Euro und werden im anstehenden Haushaltsplan berücksichtigt.

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Gemeinderat-diskutiert-ueber-Feuerwehr;art769,10160074>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung